Br. 954.

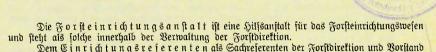
Them

1.

Stellung und Wirkungskreis

her

forteinrichtungsanttalt.



der Einrichtungsanstalt liegt ob:

die Betätigung allseitiger Anregung auf dem Gebiete des Ginrichtungswesens,

die Berichterstattung in allen grundsäplichen Fragen der Forsteinrichtung, insbesondere, was die Aussegung, Ergänzung und Weiterbildung der Borschriften betrifft,

die Überwachung der Tätigkeit der Silfsbeamten,

die Wahrung der ersorderlichen Einheitsichkeit bei Feststellung des wirtschaftlichen Zustandes, endlich

die Verarbeitung der Ergebnisse der Forsteinrichtung.

Die Cinrichtungsanstalt besteht aus dem Personal des seitherigen Bermessungs-

bureaus, einem Forstamtmann und der nötigen Anzahl von Forstassessoren.

Bur G e i ch ä i t s a u i g a b e d e r A n it a l t gehört die Vornahme der geometrischen und taxatorischen Vorarbeiten für die Ausstellung des Wirtschaftsplans, einschließlich der Ertragsberechnung auf Grund der Kolzvorratkaufnahmen. Letztere sind, abgesehen von den Höhenmessungen, in der Regel durch die Forstwarte und den Metgehilsen des Forstalsessors auszusühren.

Bei der Genehmigung des Entwurfs einer neuen Einteilung durch die Forstbirektion hat der Forstinspektor als Reserent mitzuwirken, im übrigen ist der Einrichtungsreserent nach vorherigem Benehmen mit dem Forstinspektor besugt, die zur Einseitung und Ausschurung obenbezeichneter

Arbeiten erforderlichen Versügungen selbständig zu treffen.

Es ist dasür Sorge zu tragen, daß auch bei den durch die Forsteinrichtungsanstalt auszusührenden Urbeiten dem Obersörster das nötige Maß der Mitwirkung, wie es zur Verwertung seiner Lokals stenntnis geboten erscheint, gesichert bleibt. Insbesondere steht es dem Obersörster frei, der Standortssund Bestandesbeschreibung, soweit er es sür ersorderlich hält, Ergänzungen beizusügen.

Anstände, welche sich bei Ausführung der Borarbeiten ergeben, sind im gemeinschaftlichen Benehmen der Einrichtungsanstalt mit den Lokalbeamten, ersorderlichensalls mit dem Forstimspektor,

zu erledigen.

Das Person al der Einrichtungsanstalt ist für den richtigen Bollzug der ihm erteilten Austräge dem Sinrichtungsresernten gegenüber verantwortlich, es ist jedoch während der Aussührung der Arbeiten der Dienstaussischen Berstaussellen Arbeiten ist dem Forsamt und, soweit ersorderlich, dem Borstand der Einrichtungsanstalt Anzeige zu erstatten. Die Taglohnslissen und sonstigen Kostenzettel sind dem Forstant in vorschriftsmäßiger Aussertigung zur weiteren Behandlung vorzulegen.

Unlangend den G e [ch å f t s g a n g , so hat der Cinrichtungsreserent im Benehmen mit dem Forstinspektor eine Ü b e r s i ch t über die in sedem Jahr neu zu bearbeitenden Wirtschaftseinrichtungen

aufzustellen.

Die Zuteilung ber Forstaffessoren zu der Einrichtungsanstalt ersolgt burch

Es wird darauf Bedacht genommen werden, daß Unterbrechungen der Einrichtungsarbeiten

fo viel als möglich vermieden bleiben.

Soweit örtliche Eigentümlichkeiten des Forstbezirks eine besondere Berücksichtigung bei den Vorarbeiten berdienen, sind die hiebei zur Geltung zu bringenden Grundsäte in einer gemeinsamen Vorbesprechung des Einrichtungsreserenten mit dem Forstinsbektor und den Kokalbeamten sestzuseken.

Die Einrichtungsanstall hat die Flächenübersicht und Alterklassenle, zusammen mit etwaiaen Untersuchungen über die Wahl der zweckmäßigsten Umtriebszeit, Holzart u. dergl. dem Forst-

amt rechtzeitig zu übergeben.

Der Ausbage des Wirtschaftlichen Besunds, die Betrundlage des wirtschaftlichen Besunds, die Wahl der Betriebsart, Holzart und Umtriebszeit, die Feststellung der Abnutzungsstäche, die Feststellung der Anhiebe und Hiedsschlage, die Entwerfung des Hauptnutzungsplans, des Zwischen-nutzungsplans und des Kulturplans, die wirtschaftlichen Anordnungen und schließlich die Ausstellung des Frossinssesses find des Dectsörsters unter Leitung des Frossinsspekens.

Vorläufige Anleitung

au ben

Vorarbeiten der Mirtschaftseinrichtung

mit

7 Formusarien:

- Anlage 1: Wirtschaftsplan für das Jahrzehnt 19 . . .,
 - " 2: Flächenilbersicht und Altereklassentabelle,
 - " 3: Holzarien:Berteilung nach Standoris: und Altersklassen,
 - " 4: Aufnahme-Heft für Stärken- und Söhenmeffung (seitheriges Formnlar),
 - " 5: Berechnung bes Derbholzborrates bom Jahr 19 . . . (feitheriges Formular),
 - " 6: Berechnung bon Flächen und Erträgen ber Saubinutung 19 . . . (Ertragenachweisung),
 - , 7: Aufnahme-Heft für Zuwachsermittlungen.



- 1																						
Baldteil			Stamm			Am Liegenden							Am Stehenden					Aus den Ertragstafeln				2 25 =
_			er	et		immitten des entwipfelten Stamms						in Brufthohe									tragé ming	
Difficilit	Minter T	Unter: abteilung	Nummer Hall) (3a	Miter	Messung D d		Prozentberechnung D 2 d 2 D 2 - d 2				Messung		Prozent berechnung			Bolzart	Miter	Bomität	n	Berglidjenes p für Ertrags. berechnung	
		Lit				em		gcm				D	n	nD	400 n D	nD p		30	800	E	います。	
1		3	4	5	6	7	8	9	10		11	12	18	14	15	16	17	18	19	20	21	22
	1																					
	1																					
	1																					
																						-
	-																					
																		-				
	-																					
		1																				
	1	1																1	1	1	1	1